



**ECKERT
SCHULEN**

KAUSA-Transfer
Bayern Süd



Ausbildung und Migration

**Ausbilden
Arbeiten
Unternehmen e.V.**



Herzlich Willkommen

Netzwerkveranstaltung – 22.06.2023

Ergebnispräsentation und Erfahrungsaustausch

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Die Ausgangslage

2022/23
Verbundprojekt
Neue Zielgruppen

 **jobstarter**
Für die Zukunft ausbilden

 **Ausbilden
Arbeiten
Unternehmen e.V.**

KAUSA Servicestelle
Region Augsburg
.....
Ausbildung - jetzt!
2013-2018

KAUSA-Servicestelle
Region Bayerisch-Schwaben
.....
Ausbildung - jetzt!
2019-2021

**Produkte
Instrumente
Materialien**

**Info-Veranstaltungen
Chance Berufsausbildung**


Zielgruppen:
Ausbildungsinteressierte
Migrationshintergrund
Fluchthintergrund
KMU

Jugendforen

KAUSA-Transfer
Bayern Süd
.....
Ausbildung und Migration

 **Ausbilden
Arbeiten
Unternehmen e.V.**

für Sprachkursteilnehmer*innen

 **ECKERT
SCHULEN**

für Schülerinnen



KAUSA-Transfer Bayern Süd

Workshop

Meine Stärken, meine Ausbildung



KAUSA Transfer Projekt

- Projekt bietet geschlechterklischeefreie Berufsorientierung
- Schüler*innen können sich frei und sicher entfalten
- Eigenständige Lebensplanungen und Berufswünsche formulieren
- Steigerung der Motivation für duale Berufsausbildung
- Überblick über verschiedene Berufsmöglichkeiten
- Fokus auf MINT-Berufe
- Bewerbungscoaching im Workshop enthalten
- Kontaktaufnahme mit regionalen Unternehmen möglich



KAUSA Transfer Projekt

Ablauf

9:00 – 9:15:	Begrüßung
9:15 – 10:00:	Meine Stärken
10:00 – 10:30:	Berufsprofiling
10:30 – 10:45:	<i>Pause</i>
10:45 – 11:15:	Berufsfelder
11:15 – 12:15:	Bewerbungscoaching
12:15 – 13:00:	<i>Pause</i>
13:00 – 15:00:	Vernetzung mit Unternehmen aus der Region



Meine Stärken

Mittels der Stärkenkarten befähigen wir Schüler*innen, sich ihrer eigenen Stärken bewusst zu werden und mit beruflichen Anforderungsprofilen abzugleichen.

Bei den Stärkenkarten handelt es sich um ein Kartenset mit 70 Karten, die jeweils eine bestimmte Stärke beschreiben und diese einem von vier Kompetenzbereichen (personal, sozial, fachlich und methodisch) zuordnen. Generell dient die Arbeit mit den Stärkenkarten der Klärung und Vertiefung persönlicher Fähigkeiten und Ressourcen.



Berufsprofilung

Anhand von erprobten Arbeitsblättern und ggf. Onlinetests erhalten die Schüler*innen eine erste Einschätzung bzgl. einer möglichen Berufswahl.



**ECKERT
SCHULEN**

KAUSA-Transfer
Bayern Süd

.....
Ausbildung und Migration

Berufsfelder

Anhand der Ergebnisse aus dem Berufsprofilung beschäftigen sich die Schüler*innen mit für sie relevanten Berufsfeldern.

Vorstellung der 15 Berufsfelder:

Schüler*innen informieren sich an Thementischen zu möglichen Ausbildungsberufen, die mit ihren Neigungen und Interessen übereinstimmen.



Bau, Architektur,
Vermessung



Dienstleistung



Elektro



Gesundheit



IT, Computer



Kunst, Kultur,
Gestaltung



Landwirtschaft, Natur,
Umwelt



Medien



Metall, Maschinenbau



Naturwissenschaften



Produktion, Fertigung



Soziales, Pädagogik



Technik,
Technologiefelder



Verkehr, Logistik



Wirtschaft, Verwaltung



Bewerbungscoaching

Ausführlicher Input, Arbeitsblätter und Checklisten zu den Themen:

- ✓ Anschreiben
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Vorstellungsgespräch



Vernetzung mit Unternehmen aus der Region

Fünf Unternehmen aus den relevanten Berufsfeldern stellen sich vor und stehen den Schüler*innen für Fragen rund um die Bewerbung und Ausbildung zur Verfügung.

Mit den Realschülerinnen wurde dieser Teil im Rahmen eines groß angelegten Unternehmensnetworking angeboten. Hier waren 19 namhafte Unternehmen und 100 Schülerinnen anwesend.

Die Schüler*innen bekommen direkt die Möglichkeit, Gelerntes aus dem Bewerbungscoaching anzuwenden und zu erproben.



Besuch des DLR_School_Lab

Die Schüler*innen erhalten die Möglichkeit, sich spielerisch mit MINT-Berufen auseinanderzusetzen.

Die Schüler*innen schlüpfen einen Tag in die Rolle einer Wissenschaftlerin oder eines Wissenschaftlers und führen selbstständig viele spannende Experimente durch.

Dauer: ein Vor- bzw. Nachmittag

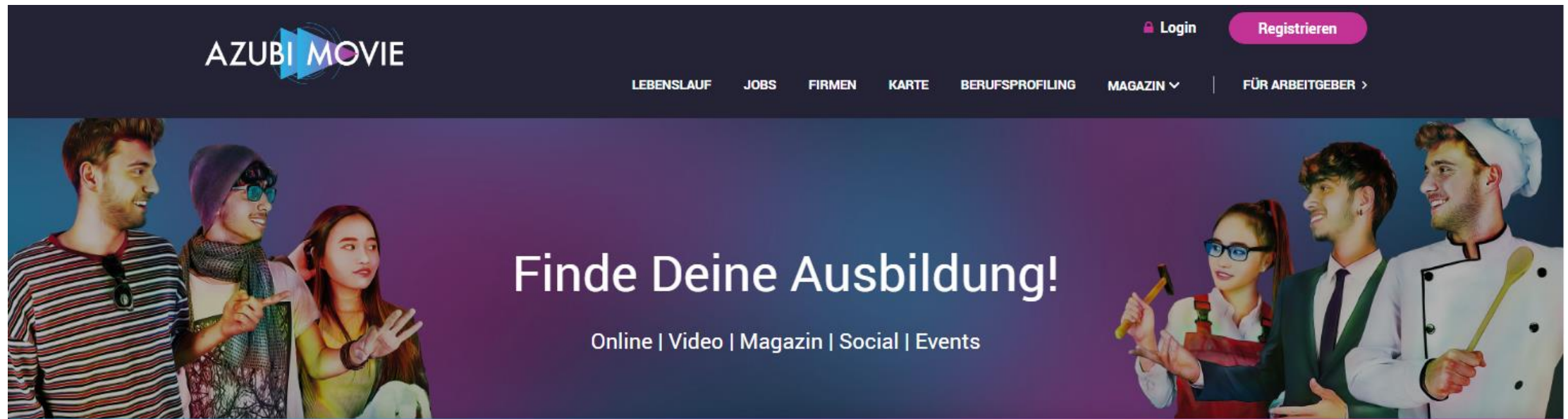


**ECKERT
SCHULEN**

KAUSA-Transfer
Bayern Süd

.....
Ausbildung und Migration

Azubi Movie



The image shows the top portion of the Azubi Movie website. At the top left is the logo 'AZUBI MOVIE' with a play button icon. To the right are 'Login' and 'Registrieren' buttons. Below the navigation bar is a horizontal menu with links: 'LEBENS LAUF', 'JOBS', 'FIRMEN', 'KARTE', 'BERUFSPROFILING', 'MAGAZIN', and 'FÜR ARBEITGEBER'. The main hero section features a dark blue background with a group of diverse young people on the left and three people in professional attire (a woman with a hammer, a man in a suit, and a chef) on the right. The central text reads 'Finde Deine Ausbildung!' followed by 'Online | Video | Magazin | Social | Events'.

AZUBI MOVIE

Login

Registrieren

LEBENS LAUF JOBS FIRMEN KARTE BERUFSPROFILING MAGAZIN FÜR ARBEITGEBER

Finde Deine Ausbildung!

Online | Video | Magazin | Social | Events

Alle Materialien zur Bewerbungsmappe sind online über www.azubimovie.de abrufbar



KAUSA-Transfer Bayern Süd

Unterrichtsmodul in Sprachkursen
Chancen der dualen Berufsausbildung





„Chancen der dualen Berufsausbildung“

Unterrichtseinheiten für Sprachkursträger

PHASE I

AUSGANGSPRODUKT: niederschwellige Präsentation: „Berufliche Chancen durch eine Ausbildung im dualen System“

- Neue Zielgruppe: **Sprachkurschülerinnen und -schüler** aller Herkunftsländer (Ausbildungsinteressierte und Eltern)
- Zielgruppenspezifische Anpassung / Überarbeitung / Aktualisierung der vorhandenen Materialien



PHASE II

TESTDURCHLÄUFE: Direkter Einsatz und Erprobung an Sprachschulen durch A.A.U. e.V

- Integrationskurse B1 / Frauen-Integrationskurse / berufsorientierende B2-Kurse / Orientierungsmodul „Leben in Deutschland“
- Dozentinnen und Dozenten (Fachkräfte für DaF) verifizieren in sprachlicher und didaktischer Hinsicht

PHASE III

ANPASSUNG und WEITERE DURCHLÄUFE

- A.A.U. e.V. und Dozentinnen gemeinsam
- Unterstützung der Fachkräfte bei ausbildungsspezifischen Fragen
- Durchführung in weiteren Sprachschulen und mit neuen Dozentinnen (persönliches Netzwerk)



PHASE IV

Die Zukunft: WEITERER TRANSFER

- Die entwickelten Präsentationen und Materialien stehen frei abrufbar –online– zur Verfügung
- Sie Können von Sprachschulen in 2-3 Unterrichtseinheiten eigenständig eingesetzt werden



Ausbilden
Arbeiten
Unternehmen e.V.



Provinostr. 52, 86153 Augsburg
Tel: 0821 65054993
Mail: info@aau-augsburg.de

KAUSA-Transfer
Bayern Süd

.....
Ausbildung und Migration

Beispiele aus der
Präsentation für den
Unterricht in Sprachschulen

Berufliche Chancen durch eine Ausbildung im Dualen System

KAUSA-Transferprojekt Bayern Süd



Bildungsketten

biBB Bundesinstitut für
Berufsbildung

Das KAUSA-Transfer-Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
im Rahmen der Initiative Bildungsketten.



Berufsausbildung im Dualen System

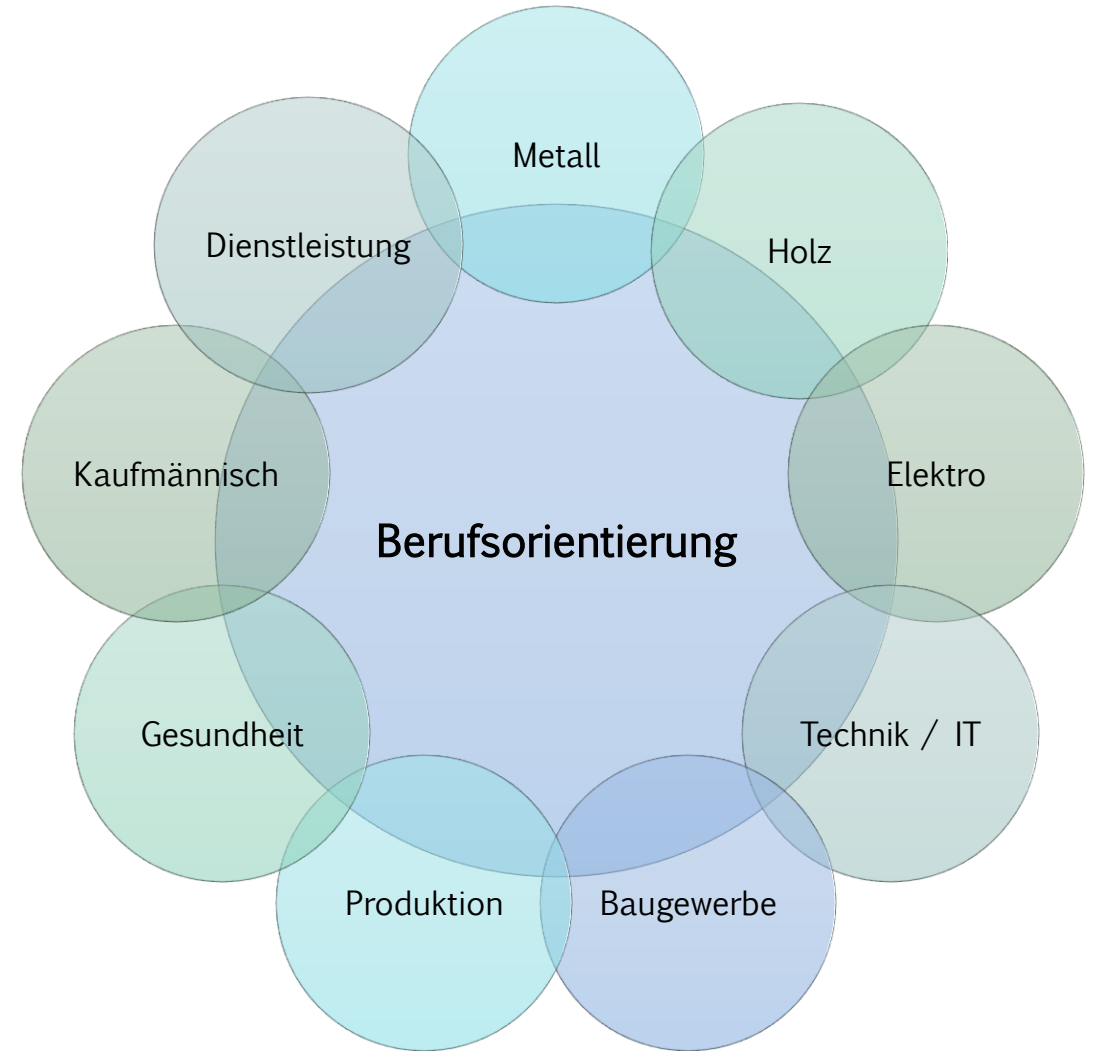
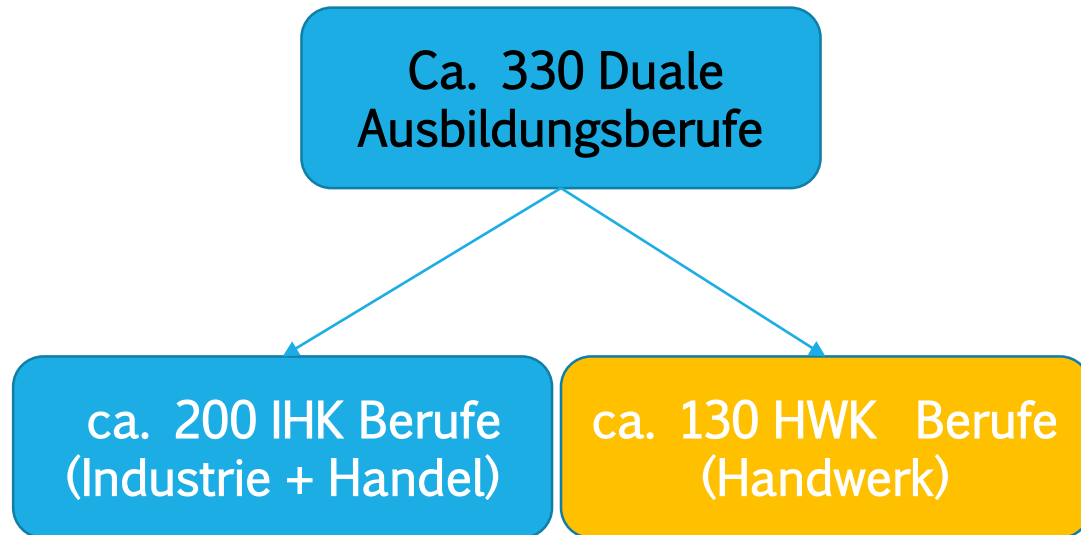


Dauer der Ausbildung: Je nach Ausbildungsberuf – 2, 3, oder 3,5 Jahre





Welche Berufe gibt es?





WARUM Ausbildung?





Ein Betrieb – viele Berufe

1. Maschinen- und Anlagenführer*in



2. Mechatroniker*in

3. Bäcker*in



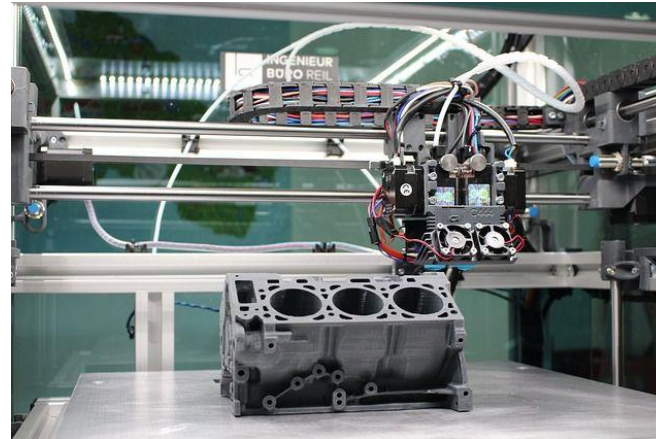
5. Fachverkäufer*in
Lebensmittelhandwerk

4. Konditor*in





Ein Betrieb – viele Berufe



1.
Industriemechaniker*in

2. Elektroniker*in für
Automatisierungstechnik



3.
Fachinformatiker*in
Systemintegration



4. Technische/r
Systemplaner*in –
Elektrotechnische Systeme





Ein Betrieb – viele Berufe

1. Hotelfachmann/-frau
2. Kaufmann/-frau für Hotelmanagement



3. Fachmann/Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie



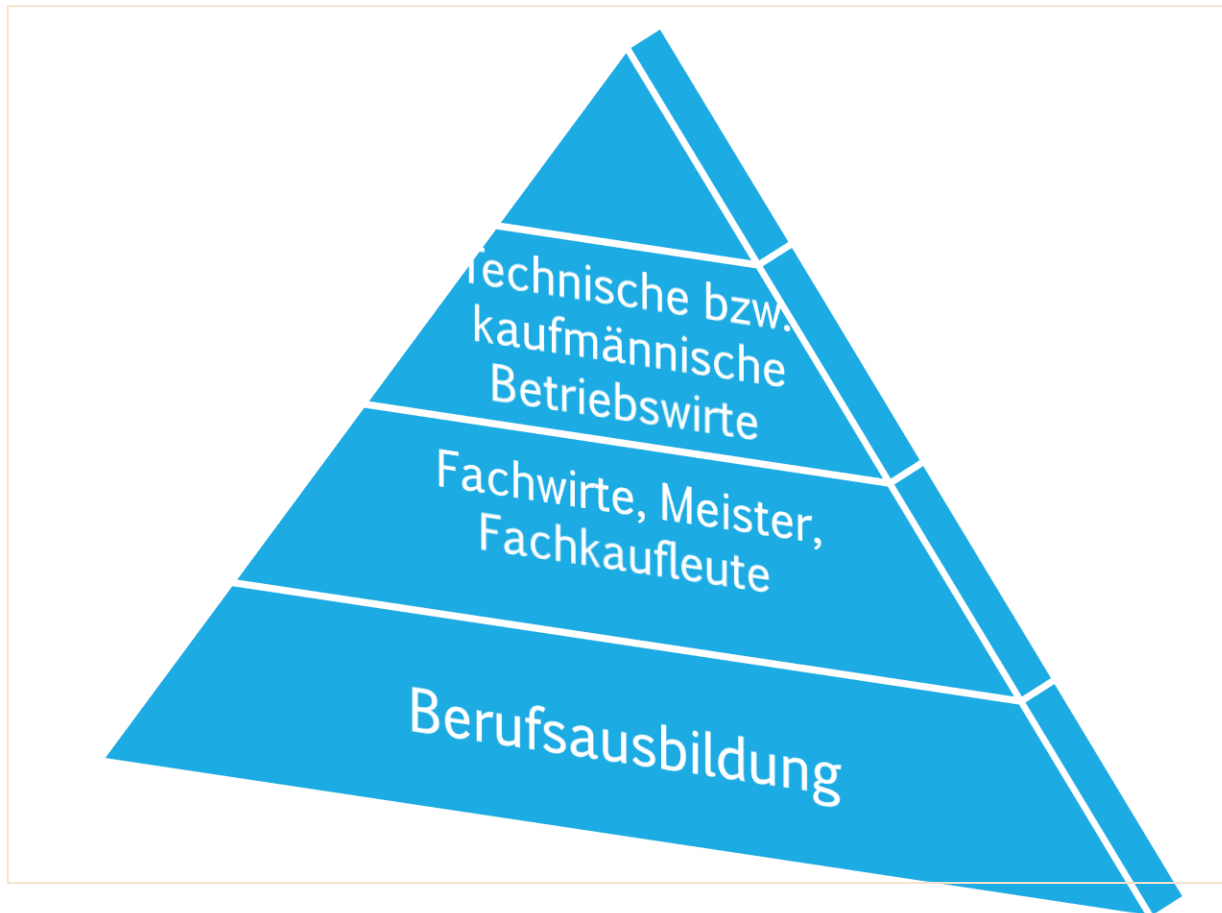
4. Fachkraft für Systemgastronomie
5. Fachkraft für Gastronomie



6. Fachkraft Küche
7. Koch / Köchin



Weiterbildungsmöglichkeiten



Vom Azubi zum Geschäftsführer

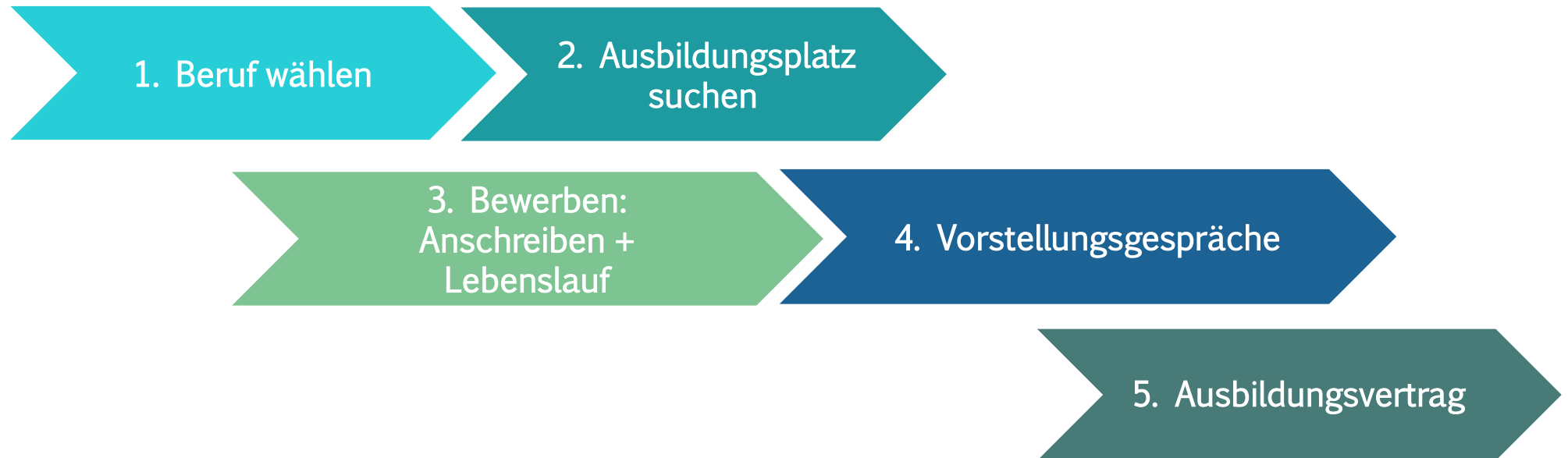
Ungerhausen. Seit Beginn dieses Jahres ist **ULRICH KIECHLE** (im Bild rechts) Geschäftsführer der Müller Service GmbH in Memmingen und unter anderem verantwortlich für die Serviceleitung und den Aufbau der Servicestruktur. Müller Service ist Teil der Alois Müller GmbH aus Ungerhausen.

Dort begann Kiechle 2000 eine Ausbildung zum Zentralheizungs- und Lüftungsmonteur, während der er bereits viel Engagement zeigte. Deshalb wurde er vom Firmengründer Alois Müller schon früh gefördert und wechselte ab dem zweiten Lehrjahr selbstständig Baustellen ab. Er absolvierte Gesellenbrief, Meisterausbildung, Betriebswirt des Handwerks sowie eine Weiterbildung zum Energieberater beim Energie- und Umweltzentrum (eza) in Kempten. Schon seit

2013 ist Kiechle Prokurist bei der Müller Service GmbH. „Vor allem für junge Leute ist die berufliche Laufbahn von Ulrich Kiechle inspirierend und zeigt, wie ein erfolgreicher Werdegang im Handwerk aussehen kann. Modernes Handwerk bedeutet längst nicht mehr nur, kräftig anzupacken. In den letzten Jahren sind bei vielen traditionellen Berufen neue Berufsbilder und Qualifizierungswege entstanden“, betont **ANDREAS MÜLLER** (im Bild links), Geschäftsführer der Alois Müller GmbH. tsu



Was muss ich tun?





**ECKERT
SCHULEN**

KAUSA-Transfer
Bayern Süd



Ausbildung und Migration

**Ausbilden
Arbeiten
Unternehmen e.V.**



Vielen Dank

Erfahrungsaustausch

Anregungen

Ideen

Nachhaltigkeit

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung

Das KAUSA-Transfer-Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten.